

BOSNIEN HERZEGOWINA

25.-30. APRIL 2019

ÖSTERREICH

UNGARN

SLOWENIEN

KROATIEN

BOZEN

SARAJEVO

Hauptstadt Bosnien-Herzegowinas; 44 Monate Belagerung von April 1992 bis Februar 1996. 11.000 Zivilisten (darunter ca. 1.000 Kinder) sterben.

SREBRENICA

Ab April 1993 United Nations Safe Area, am 11. Juli 1995 durch serbisch-nationalistische Truppen erobert. Mehr als 8.000 Zivilisten werden in wenigen Tagen ermordet.

TUZLA

Auch während des Krieges Beispiel interethnischen Zusammenlebens. Am 25. Mai 1995 Massaker von 71 jungen Menschen durch Einschlag einer Artilleriegranate.

ITALIEN

BOSNIEN UND
HERZEGOWINA

TUZLA

SERBIEN

SREBRENICA

SARAJEVO

MONTENEGRO

EINE REISE DURCH KRIEG UND FRIEDEN

BOSNIEN HERZEGOWINA 25.-30. APRIL 2019

EINE REISE DURCH KRIEG UND FRIEDEN



Die Studienreise nach Bosnien ermöglicht eine direkte Auseinandersetzung mit Überlebenden und Zeitzeugen des Konfliktes von 1992-1995, die unter schwierigsten Bedingungen auch im Bereich der Jugendarbeit versuchen, ein friedliches Zusammenleben wieder aufzubauen.

Die Tragödie des Krieges, die Konsequenzen eines katastrophal gescheiterten Zusammenlebens, die verheerenden Folgen auf die Zivilbevölkerung und die langsame, mühsame und unschätzbar wertvolle Arbeit derer, die heute trotz allem für eine interethnische, interreligiöse und interkulturelle Gesellschaft kämpfen, können in Bosnien (und insbesondere in Srebrenica) hautnah wahrgenommen werden.

Für JugendarbeiterInnen und GemeindepolitikerInnen ist die Reise eine einmalige Gelegenheit, mit hochaktuellen Themen wie Nationalismus, Rassismus, Menschenrechte, Minderheitenrechte, Umgang mit traumatisierten Menschen und Aufarbeitung kollektiver Geschichte konfrontiert zu werden. Damit soll die Entstehung neuer Ideen, Instrumente, Maßnahmen und Projekte im jeweiligen Tätigkeitsbereich der TeilnehmerInnen gefördert werden.

INFORMATIONEN & ANMELDUNG

Gianluca Battistel
Amt für Jugendarbeit

T +39 0471 413 382

✉ gianluca.battistel@provinz.bz.it

- Anmeldung bis zum 28.02.2019
- Die TeilnehmerInnenanzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

PROGRAMM

Donnerstag 25/04/19

- 19:00
Abfahrt Bozen - Sarajevo
ca. 900 km | ca. 14 h

Freitag 26/04/19

- 09:00 - 10:00
Ankunft in Sarajevo

- 14:00
Historischer Rundgang durch Sarajevo
Lateinerbrücke (Attentat von 1914), Nationale Bibliothek, Osmanisches Stadtviertel, Ewiges Feuer

Samstag 27/04/19

- 09:00
Besuch des Tunnels von Sarajevo
- 11:00
Besuch des Museums des Widerstandes von Sarajevo
- 15:00
Besuch der "Association Education Builds Bosnia & Herzegovina" in Sarajevo
Gegründet durch Jovan

Divjak, General der bosnischen Armee und Protagonist der Verteidigung Sarajevos während der Belagerung:

- ➔ Gespräch und Austausch mit General Jovan Divjak
- ➔ Referat und Austausch mit der Psychologin der Stiftung zum Thema Umgang mit traumatisierten Jugendlichen

Sonntag 28/04/19

- 09:00
Transfer Sarajevo - Srebrenica
ca. 130 km | ca. 3 h
- 13:00
Besuch der Gedenkstätte von Potočari und des Museums zur Mitverantwortung der internationalen Gemeinschaft
- 17:00
Unterbringung in Familien
- 19:00
Abendessen bei der Gemeinschaft Sara Srebrenica

- 20:30
Begegnung mit Adopt Srebrenica
Austausch mit Verantwortlichen von interkulturellen Projekten für Jugendliche zu Themen des interethnischen Dialogs, der identitären Konfliktbewältigung, der Frauenrolle in einer patriarchalischen Gesellschaft

Montag 29/04/19

- 09:00
Transfer Srebrenica - Tuzla
ca. 110 km | ca. 2.5 h
- 11:30
Besuch des Identifikationszentrums der Opfer von Srebrenica (ICMP-PIP)
- 15:00
Begegnung mit Zijo Ribic
Opfer und Zeuge des Massakers von Srebrenica

Dienstag 30/04/19

- 08:00
Rückfahrt Tuzla - Bozen
ca. 870 km | ca. 13 h
- 21:00
Ankunft in Bozen

Studienreise für JugendarbeiterInnen und GemeindepolitikerInnen Bosnien-Herzegowina

Do. 25.–Di. 30. April 2019

Sarajevo - Srebrenica - Tuzla



GRUPPEGUT.IT



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Deutsche Kultur



Die Bosnienreise entsteht als Partnerschaftsprojekt zwischen Amt für Jugendarbeit und ARCI Bolzano-Bozen. Projektträger sind Forum Prävention, netz, AGJD und Südtiroler Jugendingring.



FORUM
PRÄVENTION | PREVENZIONE
Gewalt | Violenza



ARBEITSGEMEINSCHAFT
DER JUGENDDIENSTE

